






Kaiser, Fürsten und Regentinnen: die Bünde im Klammergriff der Habsburger

Unter Karl V sind das HRR und Spanien erstmals vereint. 1535 fällt das Herzogtum Mailand an die spanische Krone zurück, so dass die Bünde nordöstlich und südwestlich von habsburgischem Territorium umgeben sind.

<p> Kaiser des Heiligen Römischen Reiches (HRR)</p> <p>1520-1556: Karl V 1558-1564: Ferdinand I 1564-1576: Maximilian II 1576-1612: Rudolf II 1612-1619: Matthias 1619-1637: Ferdinand II 1637-1657: Ferdinand III</p>	<p> Könige von Spanien</p> <p>1516-1556: Karl V 1558-1598: Philipp II 1598-1621: Philipp III 1621-1665: Philipp IV</p>
<p> Könige von Frankreich</p> <p>1600-1610: Henri IV 1610-1617: Maria de' Medici 1617-1643: Louis XIII</p>	<p> Landesfürsten Tirol</p> <p>1619-1632: Leopold V 1632-1646: Claudia de' Medici 1646-1662: Ferdinand Karl 1662-1665: Sigismund Franz</p>
<p> Quelle: Wikipedia</p>	

Maria de' Medici verfolgt nach dem Tod von Henri IV 1610 eine spanienfreundliche Politik.

Philipp III ist die treibende Kraft hinter den Bemühungen Spaniens, das venedische Bündnis zu zerstören.

Joh. Wilh. Jülich-Kleve-Berg spukt in «Bergünerstein» als Randfigur herum.

Leopold V baute im Tirol eine eigene Machtbasis auf und führt ab 1620 Krieg gegen die Bünde.

